



Aufruf zum Warnstreik am 26.4.2016

Seit dem 21. März 2016 verhandeln die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes mit dem Bund und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) über eine Entgelterhöhung für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund und Kommunen). In der zweiten Verhandlungsrunde am 11./12. April haben die Arbeitgeber ein „Angebot“ vorgelegt, das für die Beschäftigten Reallohnverluste bedeuten würde. Außerdem wollen sie zur Sicherung der Betriebsrenten die Arbeitnehmer einseitig zur Kasse bitten. Jetzt liegt es an den Beschäftigten, auf diese Provokation mit verschärften Warnstreiks zu antworten!

Die GEW fordert:

- **Entgelterhöhung um sechs Prozent!**
- **100 Euro mehr für Azubis und Praktikant/innen!**
- **Ausschluss sachgrundloser Befristungen!**

Zur Durchsetzung dieser Forderung ruft die GEW **alle tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen sowie Auszubildende und Praktikant_innen im Tarifbereich des öffentlichen Dienstes der Kommunen in den GEW-Kreisen Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Lahn, Rhein-Hunsrück, Cochem-Zell, Neuwied, Ahrweiler und Koblenz-Mayen zu einem ganztägigen Warnstreik auf.**

Ganztägiger Warnstreik am 26. April 2016

Versammlungsort:

**Mayen ab 8.00 Uhr, ehem. Restaurant China-Garden (Parkplätze vorhanden)
(von der Bürresheimer Str. hinterm Viadukt links abbiegen in den Schützenplatz)**

Um 10.00 Uhr beginnt eine Demonstration zum Marktplatz. Dort wird eine Kundgebung stattfinden. Das Ende der Kundgebung ist für 12.00 Uhr geplant.

Der Streikgeldlisteneintrag für GEW-Mitglieder findet in den Bussen oder am Versammlungsort statt.

Nach Ende der Kundgebung erreichen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Versammlungsort (Parkplätze) über den Weg Hahnengasse, Habsburgiring, Wittbende und Bürresheimer Str.)